

	<p>Objekt: Batzen des Bischofs Matthias Lang von Wellenburg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 6825-232</p>
--	--

Beschreibung

Der Batzen des Matthias Lang von Wellenburg aus dem Jahr 1520 trägt auf seiner Vorderseite zwei Schilde mit den Wappen des Bistums Salzburg sowie dem Wappen der Familie von Wellenburg, und auf seiner Rückseite ein Bildnis des hl. Rupert. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 24,5 mm, Gewicht: 3,05 g, Stempelstellung: 8h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1520
	wer	
	wo	Salzburg
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Unterkochen
Beauftragt	wann	
	wer	Matthäus Lang von Wellenburg (1468-1540)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Matthäus Lang von Wellenburg (1468-1540)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Rupert von Salzburg (650-718)
	wo	

Schlagworte

- Batzen
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Zöttl, Helmut (2014): Salzburg. Münzen und Medaillen 1500 - 1810. Salzburg, Nr. 257